

ÄRZTLICHE PRAXIS

3-20
ZB MED

Dienstag, 16. Juli 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 57/58

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Virenschachmatt setzen

Mit wirkungsvoller Prophylaxe stoppen Sie infektiöse Eindringlinge, die per E-Mail unterwegs sind ▶ 8

Gefäßschutz mit Banane

Endothelschutz fängt bei der Ernährung an. Besonders effektiv: Bananen, Orangen, Grapefruit, rote Trauben und Tomaten ▶ 10

Per Mausclick zum Umbau

Beginnen Sie Ihre Renovierung mit einem Blick ins Internet. Die Adressen der wichtigsten Websites zur Architektensuche ▶ 19



VIOXX®
(Rofecoxib, MSD)

Arzt-Verzeichnisse: Achtung, Abzocker!

WÜRZBURG (sh) – wie vor nur die Aufnahme in Verzeichnisse, die mit dem Grundeintrag – Name, Adresse, Fachgebiet – allen Ärzten gratis zur Verfügung stehen. Lediglich Spezialisierungen dürfen in Unterverzeichnissen kostenpflichtig beworben werden. Nicht einmal rechtskräftige Verfügungen schrecken windige Anbieter von diesem miesen Geschäft ab ▶ 17

Vermittler zwischen Todfeinden

MÜNCHEN (rb) – Jüdische Ärzte operieren verletzte Palästinenser, die von israelischen Truppen angeschossen worden sind. Palästinensische Mediziner versorgen jüdische Opfer von Selbstmord-Attentätern aus Palästina. Ob Rotes Kreuz, Roter Davidstern oder Roter Halbmond: Die Arbeit mitten im blutigen Irrsinn des Nahen Ostens kommt für Ärzte einem Einsatz in Absurdistan gleich. Zu denjenigen, die auch angesichts dieser trostlosen Lage weiter vermitteln wollen, gehört der Münchner Mediziner Dr. Mansour Nosratian ▶ 2

